

Wochenpiegel 05.06.10

Lokales



Unternehmer Michael Bethke begrüßt hier Bernd Habermann, Ortsvorsteher in Blankenfelde, wo die Bethke-Gruppe demnächst eine Senioreneinrichtung mit 90 vollstationären Plätzen und acht Wohnheimen für betreutes Wohnen errichten will.
Foto: Katrin Schwarz

Jubiläumsfeier mit Louise

15 Jahre Unternehmensgruppe Michael Bethke

■ Dahlewitz (sz). Der strahlende Gastgeber kam an diesem Abend aus dem Händelschütteln nicht mehr heraus. Ca. 200 Gäste waren am 28. Mai der Einladung von Michael Bethke zum Frühlingsball im Hotel Berliner Ring in Blankenfelde-Mahlow gefolgt.

Die Unternehmensgruppe Michael Bethke, die seit 15 Jahren im Bereich der ambulanten und stationären Pflege tätig ist, hatte allen Grund, groß zu feiern. 1995 mit einer Handvoll Mitarbeiterin gegründet, entwickelte sich das Unternehmen zu einem umfassenden Dienstleister rund um die Pflege mit über 720 Mitarbeitern.



Michael Bethke durfte sich geehrt fühlen: Zur Gratulantschar gehörten Louise-Henriette von Oranien als Namensgeberin des Oranienburger Seniorenheims der Firmengruppe und ihr Herr Gemahl, Friedrich Wilhelm Kurfürst von Brandenburg. Foto: privat

der ersten Michael Bethke Hauskrankenpflege in Oranienburg. Heute pflegt und betreut die Gruppe ambulant sowie stationär mit über 720 Mitarbeitern rund 1700 Senioren in Berlin, Brandenburg, Hessen, Sachsen, Schleswig-Holstein und Bayern. Ein Fahrdienst, ein Haushaltservice und ein Hausnotrufservice

stem runden die Leistungspalette ab. Seit 2008 ist die Unternehmensgruppe in der stationären Pflege tätig und betreibt landesweit bereits sechs Senioreneinrichtungen mit 580 Pflegeplätzen. Weiterer Zuwachs ist schon in Sicht.

Für Blankenfelde: Heim und betreutes Wohnen

Am Standort Blankenfelde will Michael Bethke eine Senioreneinrichtung mit 90 vollstationären Plätzen und acht Wohneinheiten für betreutes Wohnen errichten. „Darüber freuen wir uns besonders“, betonte Blankenfeldes Ortsvorsteher, Bernd Harbermann in seinem kurzen Grußwort.

Die Gemeindevertreter hatten auf das betreute Wohnen gepocht, nachdem Michael Bethkes erster Bauantrag nur vollstationäre Plätze vorgesehen hatte. „Ich habe die Kritik der Gemeinde gern aufgenommen und das Haus noch einmal umkonzipiert. Ein erneuter Bauantrag wurde eingereicht. Ich hoffe auf eine Baugenehmigung in der uns zugesagten Zeit. Im August wollen wir anfangen zu bauen“, sagte Michael Bethke am Rande der Jubiläumsfeier dem WochenSpiegel.

Nach seinem Erfolgsrezept

„Man muss nicht Hunderte von Konzepten haben“

gefragt, antwortete der Unternehmer: „Wir haben Träume und Visionen und versuchen gemeinsam mit allen Beteiligten, diese umzusetzen und zu leben.“ Die Unternehmensführung basiert auf dem ethisch-christlichen Grundverständnis und der Balance von wirtschaftlichem Denken und sozialem Handeln. Im übrigen halte er es mit dem Tina Turner Song „Simply The Best“.

„Man muss nicht hunderte von Konzepten haben. Wir schauen uns die Dinge ganz einfach an, orientieren uns an den Grundbedürfnissen des Menschen und legen bei der Umsetzung Wert auf jedes Detail.“ Als Beispiel dafür nannte er die seniorengerechte Ernährung. An einem Stand im Foyer war der Unterschied zwischen herkömmlicher pürierter Kost und einer das Auge erfreuenden Form gezeigt worden. Mit einem festlichen Menü, einem Feuerwerk und Tanz bis in die Nacht feierte der Unternehmer mit seiner Familie, seinen Mitarbeitern und Geschäftspartnern die erfolgreiche Entwicklung.

ist immer noch zu teuer:

rechen.info